

PROGRAMM

Idylla

Sinfonietta Wuppertal
Eva Caspari LEITUNG

Christian Hoth HORN
Tobias Liebezeit PAUKEN

Sonntag, 27.09.2020 | 17.00 Uhr

Christuskirche
Unterer Griffenberg 65 | Wuppertal

Sonntag, 04.10.2020 | 17.00 Uhr

Erlöserkirche
Stahlstraße 9 | Wuppertal

Konzertdauer: etwa 70 Minuten, keine Pause
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um eine Spende.

Gefördert durch:

JEAN SIBELIUS 1865–1957

ANDANTE FESTIVO OP. 117 A (1922)

HAKON BØRRESEN 1876–1954

SERENADE FÜR HORN, STREICHER UND PAUKEN (1944)

Allegro

Allegretto espressivo

Allegro

LEOŠ JANÁČEK 1854–1928

IDYLA (IDYLL) – SUITE FÜR STREICHER (1878–1880)

I. Andante

II. Allegro. Moderato. Allegro

III. Moderato. Con moto. Moderato

IV. Allegro

V. Adagio. Presto. Adagio

VI. Scherzo & Trio

VII. Moderato

Eva Caspari

Eva Caspari ist freischaffende Dirigentin und Musikpädagogin in Wuppertal sowie feste Dirigentin des Jugendzupforchesters NRW und des Streichorchesters Sinfonietta Wuppertal. Sie dirigierte unter anderem das Beethoven Orchester Bonn, die Hamburger Symphoniker und das Orchester der Wiener Volksoper und ist zudem eine gefragte Jurorin bei Orchesterwettbewerben.

Eva Caspari ist regelmäßiger Gast an den Wuppertaler Bühnen. Dort hatte sie von 2010 bis 2014 ein festes Engagement als Korrepetitorin mit Dirigierverpflichtung. Sie dirigierte verschiedene Produktionen und Vorstellungen sowohl im Bereich der klassischen wie auch der zeitgenössischen Musik. Zuletzt war sie Produktionsleiterin der Community-Oper „Das Labyrinth“.

Eva Caspari war 2019 Dirigentin beim Sinfonieorchester-Seminar NRW des BDLO. Im kommenden Jahr wird sie zum zweiten Mal als Dirigierdozentin beim Bund Deutscher Zupfmusiker (BDZ) tätig sein und 2022 als Jurorin beim Wettbewerb für Auswahlorchester des Bundesmusikverbands Chor & Orchester (BMCO) fungieren.

Nach ihrem Dirigierstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Prof. Per Borin und an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. Christof Prick war Eva Caspari zunächst am Schlosstheater Rheinsberg und an der Bühne Baden bei Wien Dirigentin. Vor der Dirigierausbildung schloss sie ein Studium in Schulmusik und Gesang ab. Sie war Stipendiatin des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats und des Richard Wagner Verbands.

Christian Hoth

Christian Hoth stammt aus einer Münsteraner Musikerfamilie. Nach Unterricht in den Fächern Blockflöte und Klavier wechselte er mit 11 Jahren zum Horn. Mit 17 wurde er Jungstudent an der Musikhochschule Münster. Es folgten 2 Jahre im Heeresmusikkorps Kassel.

Hoth ist seit einigen Jahrzehnten gut mit der Musikszene des Münsterlandes vernetzt. Von 1980 an wirkte er über 15 Jahre als 1. Hornist im Orchester der Freilichtbühne Tecklenburg, einem der größten Freilichtmusiktheater in Deutschland. Seit vielen Jahren ist er unter anderem Mitglied des Kourion Orchesters, das als freischaffendes Orchester vor allem im Bereich der Chorbegleitung bekannt ist, und der Einklang Philharmonie – beides professionelle Ensembles aus Münster.

Der Schwerpunkt seiner musikalischen Tätigkeiten liegt im Orchesterbereich. Solistisch war er in den letzten Jahren mit Wolfgang Amadeus Mozarts drittem Hornkonzert sowie Carl Heinrich Hüblers Konzertstück für 4 Hörner zu hören.

Christian Hoth ist Diplom-Ingenieur und arbeitet als Technischer Sachverständiger.

Sinfonietta Wuppertal

Das Streichorchester Sinfonietta Wuppertal ist mit seinen seit über 40 Jahren regelmäßig stattfindenden Konzerten eine feste Größe im Wuppertaler Musikleben und ein geschätzter Partner bei kirchenmusikalischen Aufführungen. Das Ensemble aus Instrumentalpädagogen und ambitionierten Amateurmusikern erarbeitet mindestens zwei Konzertprogramme im Jahr. Neben der Interpretation bekannter Orchesterliteratur hat es sich die Sinfonietta zur besonderen Aufgabe gemacht, selten gespielte und moderne Kompositionen aufzuführen. Nach wechselnden Dirigent(inn)en ist Eva Caspari zur Zeit die feste Dirigentin des Ensembles.

Die Sinfonietta sucht versierte Mitspieler/innen für die Violinen und Bratschen sowie eine/n zweite/n Bassisten/in. Die Orchesterproben finden mittwochs um 20 Uhr in der Wuppertaler Christian-Morgenstern-Schule, Wittensteinstraße 76 statt.

Die Sinfonietta Wuppertal finanziert sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Das Orchester ist als gemeinnützig anerkannt und kann steuerlich absetzbare Spendenquittungen ausstellen. Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie die Arbeit des Orchesters über eine Spende am Ausgang hinaus unterstützen oder per E-Mail zu unseren Konzerten informiert werden möchten!

Konzertvorschau

ADVENTSKONZERTE

1. Advent, Sonntag, 29. November 2020, 17.00 Uhr

Auferstehungskirche, Bergischer Ring 31, Wuppertal

Samstag, 12. Dezember 2020, 18.00 Uhr

Lutherkirche, Martin-Luther-Straße 59 a, Remscheid

Antonio Vivaldi Concerto g-Moll RV 157

Georg Philipp Telemann Konzert D-Dur für 4 Soloviolin

Michel Corrette VI. Symphonie de Noël (Weihnachts-Symphonie)

Sowie unter anderem Werke von Muffat, Bach und Warlock

Sinfonietta Wuppertal

Jörg Martin Kirschner Orgel

Eva Caspari Leitung

